Beschluss Nr.: 6.187/2016 öffentlich

Gegenstand des Beschlusses: **Bebauungsplan Nr. 33 "Zentrum Harzburger Straße" mit integrierten örtlichen Bauvorschriften hier:**
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren

Berichterstatter: **Frau Schwager-Löwe, Amtsleiterin Fachbereich Ordnung und Bauen**

Gesetzliche Grundlagen: § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 S. 1 BauGB

Begründung: Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.11.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 33 "Zentrum Harzburger Straße" mit integrierten örtlichen Bauvorschriften aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wurde im Ilsenburger Stadtanzeiger am 12.12.2015 bekannt gemacht. Ziel des Bebauungsplanes ist, die Verkaufseinrichtungen an der Harzburger Straße um einen Drogeriemarkt zu erweitern und die Verkaufsfläche des bestehenden Verbrauchermarktes zu vergrößern. Die verkehrliche Erschließung soll teilweise neu geordnet werden. Des Weiteren soll in diesem Zuge die Aufteilung der Bauflächen und die Erschließung des Baugebietes „Am Suenbach“ ebenfalls neu geordnet werden. Die Entwurfsunterlagen zum B-Plan wurden von einem mit der Verwaltung abgestimmten Ingenieurbüro, das vom Vorhabenträger beauftragt wurde, erarbeitet. Nunmehr sollen die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung kann im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Planentwurf und der Begründung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren durchzuführen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme aller Kosten zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 18 davon anwesend
- 18 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

Loeffke
Bürgermeister